

ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem Unglück, welches den Schiffer betreffen, vom dem Assurcurans-Institute nach dessen Plan, welcher bey ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordin. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen nach festgesetzter Taxe zu liefern.

*Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.*

Die Artenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Winterbaum, No. 114, bey Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kautmannsgüter bey vorbenanntem Kesselhut angenommen und expedirt.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59 N. 4 ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich dahin wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Messberg unter No. 1, abgehen.

Die Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kehr wieder, im Keller unter No. 29 C. 3, bey Herm. Friedr. Michaelsen, ein.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Garsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittewochen Morgen bis nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Basum, Westlingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Hasum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bey Friedrich Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Dittmarschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren im Buxtehuder Fahr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bey H. C. Allhausen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen im Sommer während der Badzeit regelmäßig Dienstag und Freytag Nachmittag nach der Börsenzeit ab; vor und nach der Badzeit immer doch regelmäßig jeden Dienstag und Freytag. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen bey H. G. W. Meyer, im Schifferhause, am Steinhöft No. 49, und bey J. v. Bergen, Steinhöft No. 62.

Das Cuxhavener Packetboot und der Ewer gehen jeden Dienstag und Freytag ab; auch können täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden, bey Joh. von Bergen, auf dem Steinhöft No. 62.

Das eine Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 104, bey Joh. Carl Dietr. Gade. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lüchower und Wustrower Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Das andere Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 105, bey Joh. Bernhard Blume, sel. J. M. F. Steegen Nachfolger. Es kehren daselbst Hitzacker, Dannenberger, Lüchower, Wustrower und Salzwedeler Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab. In diesem Hause werden die Güter zur Spedition nach obigen Orten angenommen, und auf's Beste für die Sicherheit der Waaren, so wie für den promptesten Abgang, gesorgt.

Der Dannenberger Keller ist am Dovenfleet No. 43, bey Joh. Friedr. Schultz Wwe. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lüchower u. Salzwedeler Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Schiffer nach ganz Dittmarschen und den umliegenden Gegenden, so wie nach Tönning, Husum, Friedrichstadt, Rendsburg und ganz Jutland, ferner nach Altenbruch, Otterdott, dem Lande Wursten und Ritzbüttel, kehren ein bey J. C. Schröder, auf der Herrlichkeit No. 92.

Nach Dömitz, Grabau etc. kann man sich bey dem Wirth F. B. Klahr, am Dovenfleet No. 91 C. 10, melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Die Elmshörner Schiffer kommen wöchentlich an, und gehen wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein am Kehr-